

HANDBUCH FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG

ESG- und Nachhaltigkeitsanforderungen

Inhalt

Einleitung.....	3	Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.....	18	Gewinnung Rohstoffe.....	31
Einleitung.....	4	Moderne Sklaverei und Kinderarbeit.....	19	Transport.....	32
Über die Modulaire Group.....	5	Gleichstellung, Diversität und Inklusion.....	20	Fertigung von Produkten.....	33
Unser Wertversprechen.....	6	Biodiversität und Umweltschutz.....	21	Direkte Lieferanten.....	34
Aspekte nachhaltiger Beschaffung.....	7	Umgang mit Nichtkonformitäten.....	22	360° Services-Produktlieferanten bzw. Value Added Products Services (VAPS) Lieferanten.....	35
Beschaffung ist wichtig	8	Checkliste und Hilfsmittel.....	23	Cross-Hire-Lieferanten.....	36
Rechtliche Aspekte	9	ESGS-Checkliste für Lieferanten	24	Materialabfälle.....	37
ESG- und Nachhaltigkeitsaspekte.....	10	IT-Checkliste für Lieferanten.....	24	Anhang.....	38
Aspekte der Kreislaufwirtschaft.....	11	Vorabprüfung ESG-Informationsanforderungen.....	25	Glossar/Abkürzungen	39
Zertifizierung und Normen	12	Sorgfaltspflicht für risikoreiche Produkte/Dienstleistungen und Regionen....	26	Net-Zero: Unser Weg und unsere Fortschritte.....	41
Anforderungen und Leitlinien für Lieferanten	13	CO ₂ -Rechner	27	KPIs und Ziele	42
Richtlinien der Modulaire Group.....	14	Unsere Wertschöpfungskette verstehen	29		
Transparenz.....	15	Unsere Wertschöpfungskette.....	29		
Verhaltenskodex für Lieferanten.....	15	Wertschöpfungskette.....	30		
Lieferantenrichtlinien	16				
Menschenrechtserklärung.....	17				

EINLEITUNG



Einleitung

Unsere Mission ist klar: Wir wollen die Zukunft zielgerichtet mit Nachhaltigkeit und Innovation gestalten und dabei den sich wandelnden Bedürfnissen unserer Stakeholder gerecht werden. Die Kreislaufwirtschaft ist nicht nur unsere Strategie, sondern das Fundament, auf dem wir die Zukunft aufbauen.

Verantwortungsvolle Beschaffung ist ein grundlegender Wert der Modulaire Group und ihrer Tochtergesellschaften. Wir setzen Standards für unsere Lieferanten, damit sie fair und integer handeln. Wir tragen gemeinsam Verantwortung für unsere Stakeholder und die Umwelt, und die Anwendung unserer Konzernrichtlinien schafft eine starke Unternehmenskultur und Reputation.



Dieses Handbuch wird Lieferanten helfen, die Anforderungen und Werte zu verstehen, die wir für die Zusammenarbeit mit der Modulaire Group und ihren Tochtergesellschaften erwarten.

James Odom ←
Group General Counsel

Über Modulaire Group

Modulaire Group (Modulaire)

Modulaire Group (Modulaire) ist Europas und Asiens führender Spezialist für modulare Dienstleistungen und Infrastruktur. Mit unserer einzigartigen Kompetenz und Anpassungsfähigkeit schaffen wir intelligente Räume, in denen Menschen arbeiten, lernen und leben können. Mit unseren Ausstattungs-, Konnektivitäts- und Möbelslösungen bieten wir unseren Kunden einen Mehrwert. Mit Niederlassungen in mehr als 20 Ländern und über 330.000 modularen Einheiten liefert unsere qualifizierte Belegschaft die Raumlösungen, die unsere Kunden benötigen.

Die Modulaire Group ist Eigentümerin der Marken Algeco, Altempo, Ausco, Advanté, NET Modular, Module Tech, Portacom und Uniteam. Wir sind ein verantwortungsbewusstes Unternehmen und halten uns an alle gesetzlichen Anforderungen der Länder, in denen wir tätig sind, mit einem Höchstmaß an Integrität und Ethik. Verantwortungsbewusstes Handeln ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur und fest in unserer Strategie verankert. Das übergeordnete Ziel von Modulaire ist es, intelligente Räume zu schaffen, in denen Menschen arbeiten, lernen und leben können.



Tätig in
23 Ländern
in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum



Rund
5.000 Mitarbeiter



Über
53.000 Kunden



Ungefähr
330.000 modulare Raumeinheiten
und tragbare Lagereinheiten



Rund
5,000 Fernunterkünfte



Umfangreiches Netzwerk von
139 Servicezentren
einschließlich 13 Konstruktions- und Montagewerken



Geführte Marken
Algeco, Advanté, Altempo, Ausco, Module Tech,
NET Modular, Portacom und Uniteam

Unser Wertversprechen



INDUSTRIE

Wir verstehen die besonderen Herausforderungen, denen Industrieprojekte gegenüberstehen, und unsere hochwertigen modularen Einheiten und Dienstleistungen bieten bezugsfertige Lösungen für große und kleine Räume.



BAU UND NETZUNABHÄNGIGE LÖSUNGEN

Von einfachen Baucontainer-Kabinen oder Lagerräumen bis hin zu mehreren Bürocontainern mit Kantine und Sanitäranlagen – unser Expertenteam unterstützt täglich Baustellen.



GESUNDHEIT

Unsere modularen Einheiten bieten medizinischen Teams und Patienten erhebliche Vorteile, da sie die Kontinuität der Versorgung gewährleisten und Störungen auf ein Minimum reduzieren. Die hochwertigen Räumlichkeiten sind auf die Bedürfnisse der Patienten zugeschnitten, von der Heizungs- und Beleuchtungssteuerung bis hin zu Sicherheits- und Datenschutzmaßnahmen.



BILDUNG

Schulen, Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten schnell und flexibel zusätzlichen Platz für wachsende Schülerzahlen und während Renovierungsarbeiten schaffen können.



VERTEIDIGUNG

Von möblierten Militärkasernen bis hin zu lebensrettenden Schutzräumen bieten wir maßgeschneiderte modulare Lösungen, darunter feuerfeste Einheiten und Außentreppen.



RECHNERZENTREN

Unsere Module unterstützen den Bau von Rechenzentren und bieten vielseitige und funktionale Räume mit umfassender Ausstattung.



GESCHÄFTE UND UNTERNEHMEN

Wir bieten modulare Lösungen für Geschäfte und Unternehmen, die eine schnellere Reaktion auf lokale Märkte ermöglichen und Unternehmen dabei helfen, von Angebots- und Nachfrage-trends zu profitieren.



UNTERKÜNFTE

Unsere vielseitigen modularen Wohneinheiten sind vollständig anpassbar und können für viele Zwecke genutzt werden, darunter als vorübergehende und dauerhafte Unterkünfte jeglicher Art, z.B. Wohnheime, Unterkünfte für Arbeitskräfte, Aufenthaltsdörfer und Notunterkünfte.

ASPEKTE VERANTWORTUNGSVOLLER BESCHAFFUNG

Aspekte nachhaltiger Beschaffung

Nachhaltige Beschaffung ist die Praxis der Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG) in Kaufentscheidungen, um negative Auswirkungen zu minimieren und verantwortungsvolle Praktiken zu fördern.

Dies stellt sicher, dass Unternehmen ihre Waren und Dienstleistungen so beschaffen, dass Nachhaltigkeitsziele, ethische Arbeitspraktiken und Umweltschutz gefördert werden und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit gewahrt bleibt.

UNSER ANSATZ

- Wir treffen Beschaffungsentscheidungen auf der Grundlage objektiver Faktoren wie Qualität, Service, Preis, Nachhaltigkeit, Integrität und Lieferung.
- Wir tolerieren keinerlei Form moderner Sklaverei in unserem Unternehmen oder bei unseren Lieferanten und gehen jedem mutmaßlichen Verstoß nach.
- Bestechung und Korruption sind Straftaten. Wir bieten, akzeptieren oder zahlen niemandem zu irgendeinem Zweck Bestechungsgelder oder unzulässige Anreize und werden dies auch in Zukunft nicht tun.
- Wir werden Bewertungen unserer Lieferanten durchführen und über unsere Fortschritte berichten.

UNSERE ERWARTUNGEN

Die Modulaire Group erwartet von allen Lieferanten, dass sie die in diesem Handbuch und den begleitenden Richtliniendokumenten dargelegten Standards einhalten. Bei Fragen zu diesen Anforderungen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Kontakt im Einkauf.





Rechtliche Aspekte

Die Modulaire Group erwartet von allen Lieferanten, dass sie sich vertraglich verpflichten unsere Einkaufsbedingungen zu erfüllen, bevor sie als unser Lieferant tätig werden können. Unsere Verträge enthalten verbindliche Verpflichtungen für den Lieferanten zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten (Supplier Code of Conduct).

Die ESGS-Richtlinie und der Verhaltenskodex von Modulaire sowie andere Richtlinien der Gruppe legen klare Verpflichtungen für Lieferkettenpartner in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, moderne Sklaverei sowie Einhaltung von Menschenrechten und die Verhinderung wettbewerbswidriger Praktiken fest.

Modulaire legt an seine Lieferanten die höchsten Standards an und ein Verstoß gegen diese wesentlichen Verpflichtungen berechtigt uns zur sofortigen Beendigung der Geschäftsbeziehung.

ESG- und Nachhaltigkeits-Aspekte

Die Strategie von Modulaire im Bereich Umwelt, Soziales, Governance und Nachhaltigkeit (ESGS) spiegelt unsere Absicht wider, ESGS Verpflichtungen einheitlich in der gesamten Gruppe zu etablieren.

Es basiert auf unserem Stakeholder-Engagement-Prozess und einer doppelten Wesentlichkeitsbewertung und befasst sich mit den wesentlichen Themen, Risiken und Chancen, die für unser Unternehmen identifiziert wurden.

Unser strategischer ansatz ist in der folgenden tabelle beschrieben		
■ Net Zero-Ziel Bis 2050	■ Soziale Werte Im Fokus	■ Starke und verantwortungsvolle Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none">– Teil der Kreislauf-wirtschaft sein– Förderung nachhaltiger Designs und Fertigung– Handeln auf Basis von Klimarisiken und -chancen	<ul style="list-style-type: none">– Sicherheit und Wohlbefinden steht an oberster Stelle unserer Agenda– Wir schaffen smarte Räume, in denen Menschen arbeiten, lernen und leben können– Vielfalt und Inklusion	<ul style="list-style-type: none">– Unseren starken Fokus auf Compliance erhalten– Aktive Aufsicht über ESGS durch den Vorstand und die Geschäftsleitung– Erlangung von ISO Zertifizierungen für Umwelt Nachhaltigkeit und ESG





Zertifizierung und Normen

Waren und Dienstleistungen müssen Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltzertifizierungen erfüllen, um Leistung und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, z. B. FSC-Zertifizierung für Holz, EN 10204-Zertifikat für Stahl. Erforderliche Grundstandards, z. B. ISO 9001 (Qualität), 14001 (Umwelt), 45001 (Gesundheit und Sicherheit). Wenn möglich, Lebenszyklusanalyse (LCA).

Aspekte der Kreislaufwirtschaft

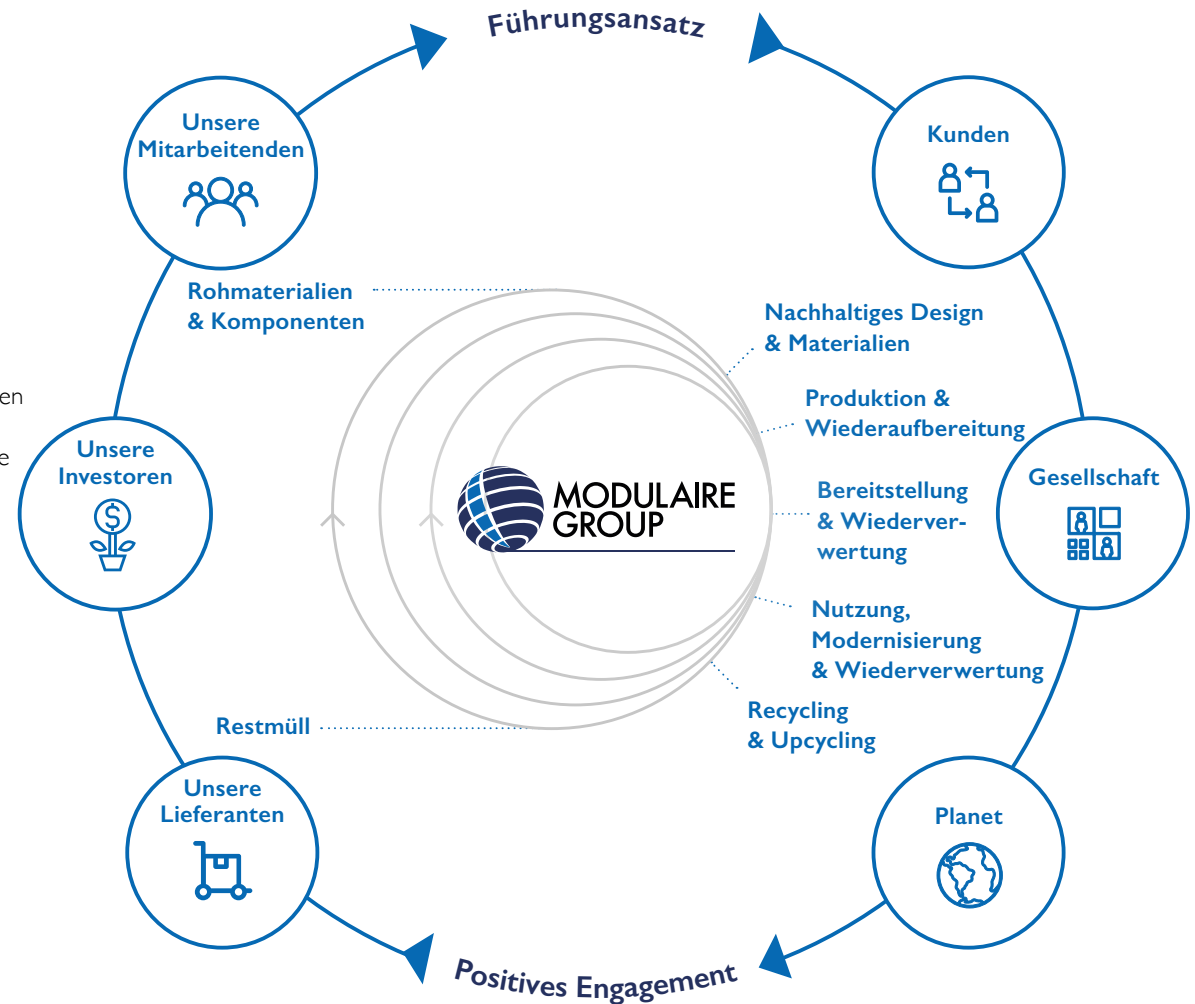
Loops within Loops ist unser nachhaltiges zirkuläres Geschäftsmodell. Das bedeutet ganz einfach, dass wir innovative nachhaltige Designlösungen verwenden, um modulare Einheiten herzustellen, die länger in Betrieb bleiben und immer wieder neu verwendet werden können.

Dadurch wird der Verbrauch von neuen Materialien **reduziert**, was den Ressourcenverbrauch und das Abfallaufkommen minimiert. Durch nachhaltiges Design und die Vermeidung von Abfall stellen wir ein zirkuläres Produkt her, das wiederverwendet, aufgearbeitet, wiedhergestellt und wieder zusammengesetzt werden kann.

Damit erfüllen wir die Erwartungen unserer Stakeholder-Gruppen, die sich maximalen Wert bei minimalen Auswirkungen wünschen.

Unsere nachhaltigen modularen Lösungen tragen zu einer fortschreitenden Kreislaufwirtschaft bei. Wir befinden uns zwar noch in einem frühen Stadium der Realisierung des vollen Potenzials unserer Aktivitäten, aber die Schritte, die wir unternehmen, um die Risiken und Chancen des Übergangs zu einer emissionsarmen Wirtschaft besser zu verstehen, bringen unseren Kunden, der Umwelt und den Gemeinden, in denen wir tätig sind, messbare Vorteile.

IM VIDEO ZEIGEN WIR LOOPS WITHIN LOOPS IN AKTION.



ANFORDERUNGEN UND LEITLINIEN FÜR LIEFERANTEN

Richtlinien der Modulaire Group

Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex für Lieferanten (Supplier Code of Conduct, kurz Supplier COC) spiegelt unsere Verpflichtung wider, in allen Geschäftsbeziehungen ethisch und integer zu handeln. Um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten und Auftragnehmer diese Werte einhalten, verlangen wir von ihnen, dass sie sich an den Supplier COC halten und sich verpflichten, keine Zwangsarbeit zu nutzen oder sich an Menschenhandel zu beteiligen. Neue Lieferanten müssen bei der Aufnahme in unser System zustimmen und verstehen, dass unsere Geschäftsbeziehung beendet werden kann, wenn sie sich nicht daran halten.

Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung

Der Zweck der ESGS-Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung der Modulaire Group besteht darin, die Zusammenarbeit mit Lieferanten entlang der Wertschöpfungskette sicherzustellen, ESGS in allen Phasen zu verankern, die ESGS-Leistung im Rahmen der routinemäßigen Lieferantenbeziehungen zu überprüfen, unser Wissen über die Lieferketten, von denen wir abhängig sind, zu verbessern und eine kontinuierliche Verbesserung von ESGS voranzutreiben.

Unser Ansatz versucht nicht alle Eventualitäten abzudecken; er definiert die wichtigsten Verhaltensweisen und Maßnahmen, die wir von unseren Lieferanten und allen, die mit uns zusammenarbeiten, erwarten, damit wir gemeinsam die höchsten Standards erfüllen.

- Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption
- Ethikkodex
- Richtlinie zur Cybersicherheit
- Datenschutzrichtlinie für Kundendaten
- EDI-Richtlinie (Gleichstellung, Diversität, Inklusion)
- ESGS-Richtlinie
- Richtlinie für Geschenke und Unterhaltung
- Globale Datenschutzrichtlinie
- Richtlinie zu Gesundheit und Sicherheit
- Erklärung zur Einhaltung der Vorschriften gegen moderne Sklaverei und Menschenhandel
- Richtlinie zur Elektrifizierung von Maschinen, Gabelstaplern und Fahrzeugen
- Richtlinie zur nachhaltigen Nutzung von Wasser
- Richtlinie zur Abfallwirtschaft
- Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung
- Speak-up Richtlinie bzgl. Whistleblowing
- Verhaltenskodex für Lieferanten (Supplier Code of Conduct)
- Datenschutzrichtlinie für Lieferanten

Die Richtlinien finden Sie auf der Website der Modulaire Group.



Transparenz

Die Modulaire Group verlangt

Transparenz und Vertrauen in allen Geschäftsbereichen. Illegale Handlungen, Fälschungen, Täuschungen und Korruption sind strengstens verboten. Wir erwarten Offenheit und kontinuierliche

Verbesserung von unseren Lieferanten.

Transparenz hilft auch den Verbrauchern, die Bemühungen um eine verantwortungsvolle Beschaffung zu verstehen, und fördert einheitliche Standards in allen Branchen.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Alle Lieferanten der Modulaire Group und ihrer Tochtergesellschaften müssen unseren Verhaltenskodex für Lieferanten befolgen, der die ethischen und betrieblichen Mindeststandards festlegt, die für eine Geschäftsbeziehung mit uns erforderlich sind.

Von den Lieferanten wird außerdem

erwartet, dass sie über einen eigenen Verhaltenskodex verfügen, der das Verhalten der Mitarbeiter in **fünf Schlüsselbereichen regelt: Integrität, Objektivität, Vertraulichkeit, professionelles Verhalten und Kompetenz.** Dadurch wird die Übereinstimmung mit unseren Werten und ethischen Erwartungen sichergestellt.





Richtlinien für Lieferanten

Von Lieferanten wird erwartet, dass sie über eigene Richtlinien verfügen, die ihnen als Leitfaden für ihre Entscheidungsfindung dienen und eine positive Unternehmenskultur fördern.

WESENTLICHE RICHTLINIEN UMFASSEN:

- Verhaltenskodex (Supplier COC)
 - Gesundheit und Sicherheit
 - Moderne Sklaverei und Menschenhandel
 - Nachhaltigkeitspolitik (einschließlich Abfall- und Wassermanagement sowie Biodiversität)
 - Verantwortungsvolle Beschaffung
 - Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion
 - Datenschutz und Privatsphäre
-

Menschenrechts- erklärung

Lieferanten müssen den Menschenrechten Vorrang einräumen

und alle Menschen mit Würde und Respekt behandeln. Rechtliche Rahmenbedingungen wie z.B. das britische Gesetz gegen moderne Sklaverei (UK Modern Slavery Act)

verlangen von Unternehmen, Probleme wie Zwangsarbeit und unsichere Arbeitsbedingungen in ihren Lieferketten anzugehen. Transparenz schafft Vertrauen und hilft, solche Verstöße zu verhindern.

WIR RICHTEN UNSEREN ANSATZ ZUR VERANTWORTUNGSVOLLEN BESCHAFFUNG AN INTERNATIONALEN STANDARDS AUS, DARUNTER:

■ **Die grundlegenden Prinzipien für Rechte bei der Arbeit der ILO**

– Dazu gehören Vereinigungsfreiheit, keine Zwangsarbeit und Anti-Diskriminierung.

■ **Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs)**

– die darlegen, wie Unternehmen Menschenrechte schützen und achten sollten.

■ **UN Global Compact (UNGC)**

– Wir sind seit 2021 Unterzeichner und berichten jährlich über die Fortschritte bei der Umsetzung der zehn Prinzipien. <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/participants/144802-Modulaire-Group>

■ **UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN SDGs)**

– Insbesondere die Ziele 4, 5, 9, 11, 12 und 13 sind in unsere Geschäftstätigkeit und Dienstleistungen integriert.





Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Lieferanten müssen Gesundheit und Sicherheit priorisieren, indem sie die Norm ISO 45001 (oder eine gleichwertige Norm) einhalten, schwerwiegende Vorfälle melden und sicherstellen, dass alle Arbeitnehmer gegen Verletzungen oder Krankheiten versichert sind.

Risiken müssen durch sichere Ausrüstung, klare Routinen und die ordnungsgemäße Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) – die sauber und kostenlos zur Verfügung gestellt wird – bewertet und reduziert werden. Alle Vorfälle und Beinaheunfälle müssen aufgezeichnet, untersucht und behoben werden.

Gefahrstoffe müssen gemäß den lokalen und internationalen Vorschriften gehandhabt werden.

Alle Gebäude und Strukturen müssen den geltenden Sicherheitsstandards entsprechen. Notfallmaßnahmen sollten Alarmsysteme, deutlich gekennzeichnete Ausgänge, regelmäßige Evakuierungsübungen und eine gründliche Dokumentation umfassen.

Wir arbeiten mit Lieferanten zusammen, um das Bewusstsein zu schärfen, bewährte Verfahren auszutauschen und Zeit für die Lösung etwaiger Probleme zu schaffen.

Moderne Sklaverei und Kinderarbeit

Wir tolerieren keine moderne Sklaverei und keine Kinderarbeit. Lieferanten müssen unsere Compliance-Erklärung einhalten und über eigene Richtlinien verfügen, um solche Praktiken in ihren Betrieben und Lieferketten zu verhindern.

Die Arbeitszeiten müssen den lokalen und internationalen Mindestanforderungen entsprechen. Die Einstellung muss fair erfolgen, und die Verträge müssen vor Arbeits- oder Ausbildungsbeginn unterzeichnet werden. Die Bedingungen müssen verstanden und wesentliche Änderungen schriftlich vereinbart werden.

Weitere Hinweise finden Sie im Leitfaden *„Guide to Buying Responsibly“ der Ethical Trading Initiative.*

Die Löhne müssen den gesetzlichen Mindestanforderungen entsprechen, pünktlich gezahlt werden und die zusätzlichen Lebenserhaltungskosten decken, wenn außerhalb des Wohnortes gearbeitet wird. Erforderliche Uniformen müssen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Lieferanten können den Beyond Compliance Guide der CORE Coalition zu Rate ziehen, um ihre Richtlinien zu verbessern.





Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

Jeder hat das Recht, sich am Arbeitsplatz sicher und respektiert zu fühlen. Alle Arbeitnehmer müssen gleiche Chancen erhalten und dürfen in keiner beschäftigungsbezogenen Angelegenheit diskriminiert werden, unabhängig von ihrem persönlichen Hintergrund oder ihrer Identität.

Lieferanten müssen über klare, zugängliche Richtlinien verfügen, die Diskriminierung, Mobbing, Belästigung, Gewalt und Missbrauch ablehnen und inakzeptables Verhalten definieren.

Biodiversität und Umweltschutz

Lieferanten müssen Praktiken vermeiden die Ökosystemen, Wildtieren oder lokalen Gemeinden schaden. Nicht nachhaltige Landwirtschaft, Abholzung und Ausbeutung von Arbeitnehmern haben in unserer Lieferkette keinen Platz.

Abfälle müssen sicher entsorgt und die Auswirkungen auf die Umwelt bei betrieblichen Veränderungen bewertet werden. Die Wassernutzung muss den gesetzlichen Genehmigungen entsprechen. Lieferanten sollten recycelten Materialien den Vorzug geben und damit unsere „Loops within Loops“-Strategie zur Abfallreduzierung unterstützen.

Rohstoffe müssen verantwortungsbewusst beschafft werden.

LIEFERANTEN DÜRFEN KEIN HOLZ, KEINE FASERN ODER ROHSTOFFE VERWENDEN, WENN:

- die Herkunft unbekannt ist oder diese illegal gewonnen wurden
- sie zu Konflikten beitragen oder Menschenrechte verletzen
- sie von genetisch veränderten Bäumen stammen
- es schützenswerte Gebiete bedroht oder natürliche Wälder umwandelt, es sei denn, dies ist durch klare soziale und ökologische Vorteile gerechtfertigt



Umgang mit Nichtkonformität

Wir möchten Lieferanten dabei unterstützen, diese Anforderungen durch Zusammenarbeit und gemeinsame Verbesserungen zu erfüllen. Wiederholte Verstöße – oder ungelöste Probleme, bei denen keine Toleranz gezeigt werden kann – führen jedoch zur Beendigung der Geschäftsbeziehung. Wir arbeiten nur mit Partnern zusammen, die unsere Werte teilen.

Bei systemischen Herausforderungen können wir einen Aktionsplan entwickeln. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie ihre ethischen und verantwortungsvollen Beschaffungspraktiken kontinuierlich verbessern.

CHECKLISTE UND TOOLS

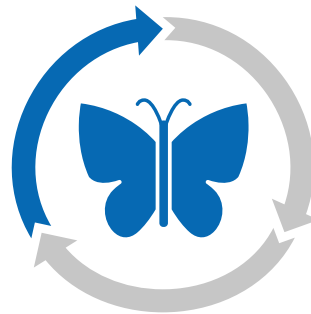


ESGS-Checkliste für Lieferanten



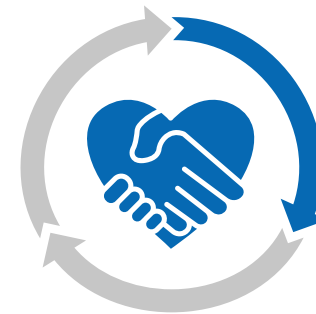
Governance und Compliance

- ☐ Einhaltung strenger Governance-Standards.
- ☐ Halten Sie sich in allen Regionen, in denen Sie tätig sind, strikt an die lokalen Gesetze.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass der Vorstand die letztendliche Verantwortung für Nachhaltigkeit trägt.



Umweltverantwortung

- ☐ Integrieren Sie ESG-Grundsätze in alle Geschäftsaktivitäten.
- ☐ Minimierung der Umweltauswirkungen bei gleichzeitiger Verbesserung der Nachhaltigkeit.
- ☐ Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks der Geschäftstätigkeit.
- ☐ Unterstützung von Nachhaltigkeitsverbesserungen entlang der gesamten Lieferkette.
- ☐ Direkte CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) messen und offenlegen und sie an Modulaire übermitteln.



Soziale Verantwortung

- ☐ Verhalten Sie sich gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Gemeinden und der Gesellschaft verantwortungsbewusst.
- ☐ Förderung eines sicheren, integrativen, vielfältigen und inspirierenden Arbeitsplatzes.
- ☐ ESG-Maßnahmen an Menschenrechtsgrundsätzen ausrichten, einschließlich der Richtlinien des UNGC und der ILO.



IT-Checkliste für Lieferanten

CHECKLISTE ZUR CYBERSICHERHEIT VON LIEFERANTEN UND ZUM DATENSCHUTZ
DER MODULAIRE GROUP

1 Compliance und Governance

- ☐ Einhaltung der Datenschutzgesetze (z. B. DSGVO, GCPA).
- ☐ Einhaltung der Cybersicherheitsgesetze (z. B. NIS 2, CRA).
- ☐ Schaffung klarer Informationssicherheit und Governance.
- ☐ Gewährleistung von Transparenz bei der Datenverarbeitung der ModulaireGroup.

2 Grundlegende Sicherheitskontrollen

- ☐ Schützen Sie Ihre Vermögenswerte vor Malware.
- ☐ Aktualisieren Sie regelmäßig Ihre Systeme und schließen Sie Sicherheitslücken.
- ☐ Sichern Sie Daten regelmäßig, vorzugsweise offline.
- ☐ Schulen Sie Ihre Mitarbeiter in bewährten Verfahren der Cybersicherheit.
- ☐ Sichere Speicherung und Verarbeitung personenbezogener und geschäftlicher Daten der Modulaire Group.
- ☐ Beschränken Sie den Zugriff auf Daten der Modulaire Group auf autorisiertes Personal.

3 Risikobasierte, angemessene und verhältnismäßige Sicherheitskontrollen

- ☐ Erwägen Sie eine Selbstbewertung oder Zertifizierung nach internationalen Standards (z. B. ISO/IEC 27001, NIST CSF, SOC 2, CIS Controls, CSA CCM).

4 Sicherheit durch Dritte und in der Lieferkette

- ☐ Sicherstellen, dass Subunternehmer und Lieferanten die Cybersicherheitsstandards einhalten.
- ☐ Verlangen Sie einen sicheren Umgang mit Daten entlang der gesamten Lieferkette.

MODULAIRE GROUP

- Interner Referenzstandard für Cybersicherheit: NIST CSF
 - Formeller Prozess zum Risikomanagement in der Lieferkette für IT-Anbieter
-



Vorabprüfung der ESG- Informationsanforderungen

- ☐ Unternehmensdaten
- ☐ Nachweise für Nachhaltigkeit
(z. B. ISO 14001, EcoVadis, SBTi)
- ☐ Menschenrechte, Arbeitsbedingungen,
- ☐ Gesundheits- und Sicherheitspraktiken
- ☐ Korruptionsbekämpfung
- ☐ Daten zu CO₂-Emissionen
- ☐ Stahl-/Aluminium-Importmengen, falls relevant
- ☐ Erklärung zu etwaigen Bußgeldern oder
Strafen in den letzten 5 Jahren

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE VORABPRÜFUNG

Level 1 – Grundlegende Anforderungen (für KMU):

Diese erste Vorprüfungsphase ist für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) konzipiert. Sie umfasst grundlegende Datenanforderungen sowie unsere ESGS-Geschäftsbedingungen.

Level 2 – Erweiterte Anforderungen (für große Unternehmen):

Diese umfassendere Vorabprüfungsphase gilt für große Unternehmen und umfasst detaillierte Datenanforderungen, die über die grundlegenden Anforderungen hinausgehen.

Bitte beachten Sie: Die Grundstufe (Level 1) wird im Laufe der Zeit schrittweise abgeschafft, da wir zu einem einheitlichen Vorauswahlverfahren mit einem einzigen Fragebogen übergehen.



Sorgfaltspflicht für risikoreiche Produkte/Dienstleistungen und Regionen

Eine erweiterte Version des erweiterten Fragebogens, die speziell auf risikoreiche Produkte, Dienstleistungen und Regionen zugeschnitten ist. Diese umfasst detailliertere und gezieltere Fragen und kann auch einen Vor-Ort-Besuch zu Überprüfungszwecken beinhalten.



CO₂-Rechner

CO₂-Rechner schätzen Ihren CO₂-Fußabdruck – oft einschließlich der Emissionen der Scopes 1, 2 und 3 – auf der Grundlage von Angaben wie

Transport und Energieverbrauch. Viele schlagen auch Möglichkeiten zur Emissionsreduzierung vor.

Kostenlose Tools umfassen:

■ SSE ENERGY SOLUTIONS

<https://www.sseenergysolutions.co.uk/business-energy/net-zero-hub/carbon-footprint-calculator>

■ CARBON TRUST

<https://www.carbontrust.com/our-work-and-impact/guides-reports-and-tools/sme-carbon-footprint-calculator>

■ SME CLIMATE HUB

<https://smeclimatehub.org/start-measuring/>

■ NATWEST CARBON PLANNER

<https://www.natwest.com/business/green-banking/carbon-planner.html>

■ SECR

<https://secr.uk/carbon-calculator/>

■ TERRAPASS

https://terrapass.co.uk/?utm_source=terrapass.com&utm_medium=referral&utm_campaign=redirect

■ THE SUPPLY CHAIN SUSTAINABILITY SCHOOL CARBON CALCULATOR TOOL

<https://www.supplychainschool.co.uk/free-carbon-calculator-for-supply-chains/>



UNSER WERTSCHÖPFUNGSKETTE VERSTEHEN

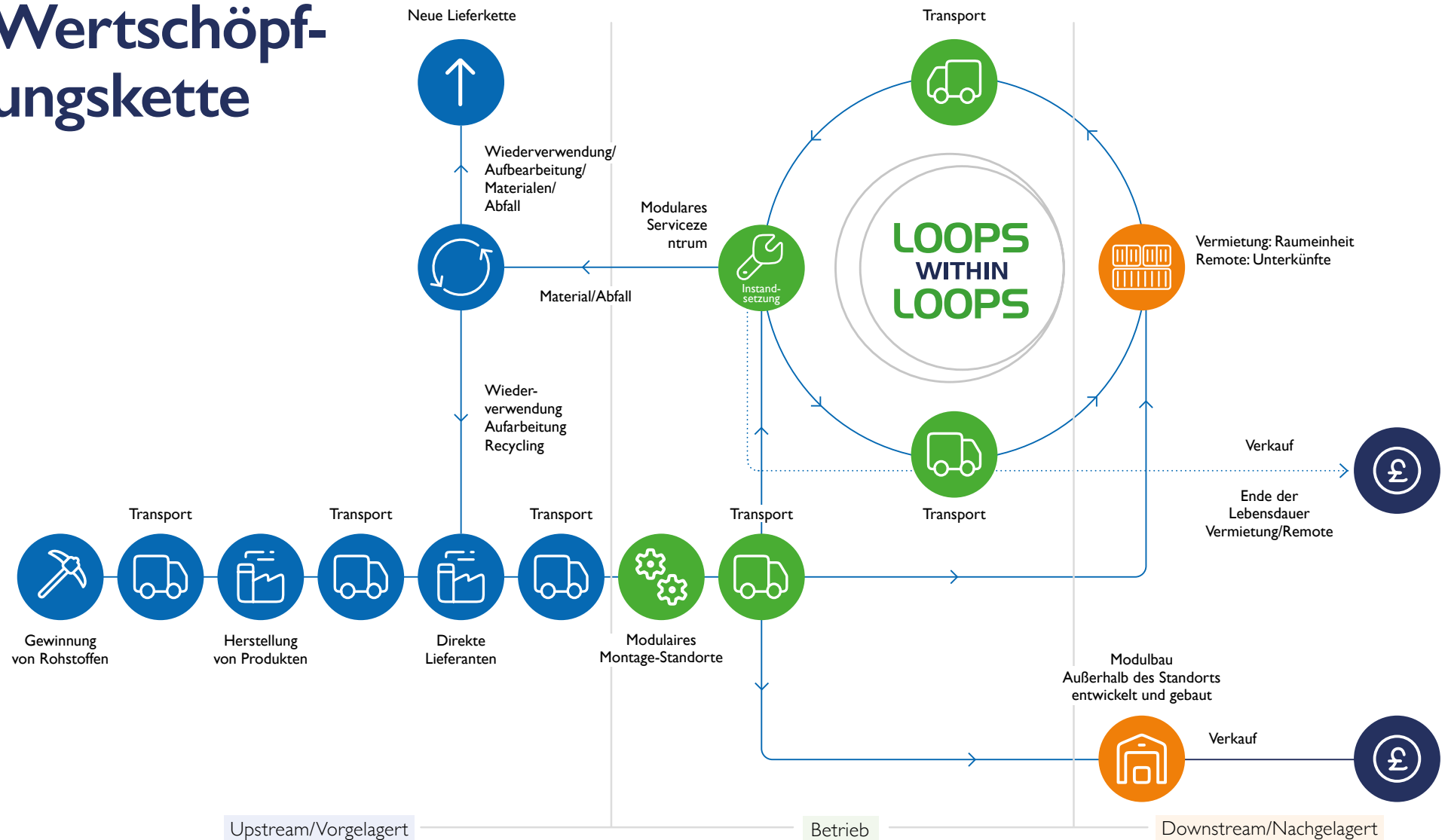
– Auswirkungen, Risiken und Chancen



Unsere Wertschöpfungskette

Unser Geschäft umfasst drei Bereiche: vermietete Raumeinheiten, Modulbau (modulare Gebäude zum Kauf) und langfristig vermietete Raummodule, die wir als „Remote“ bezeichnen. Während wir die Auswirkungen unserer eigenen Geschäftstätigkeit besser kontrollieren können, haben wir begonnen, mit Stakeholdern zusammenzuarbeiten, um uns mit den vor- und nachgelagerten Umweltauswirkungen, Risiken und Chancen auseinanderzusetzen. Wir glauben an einen offenen Dialog mit unseren Stakeholdern und holen regelmäßig Feedback von ihnen ein.

Wertschöpfungskette



Rohstoff- gewinnung



■ AUSWIRKUNG

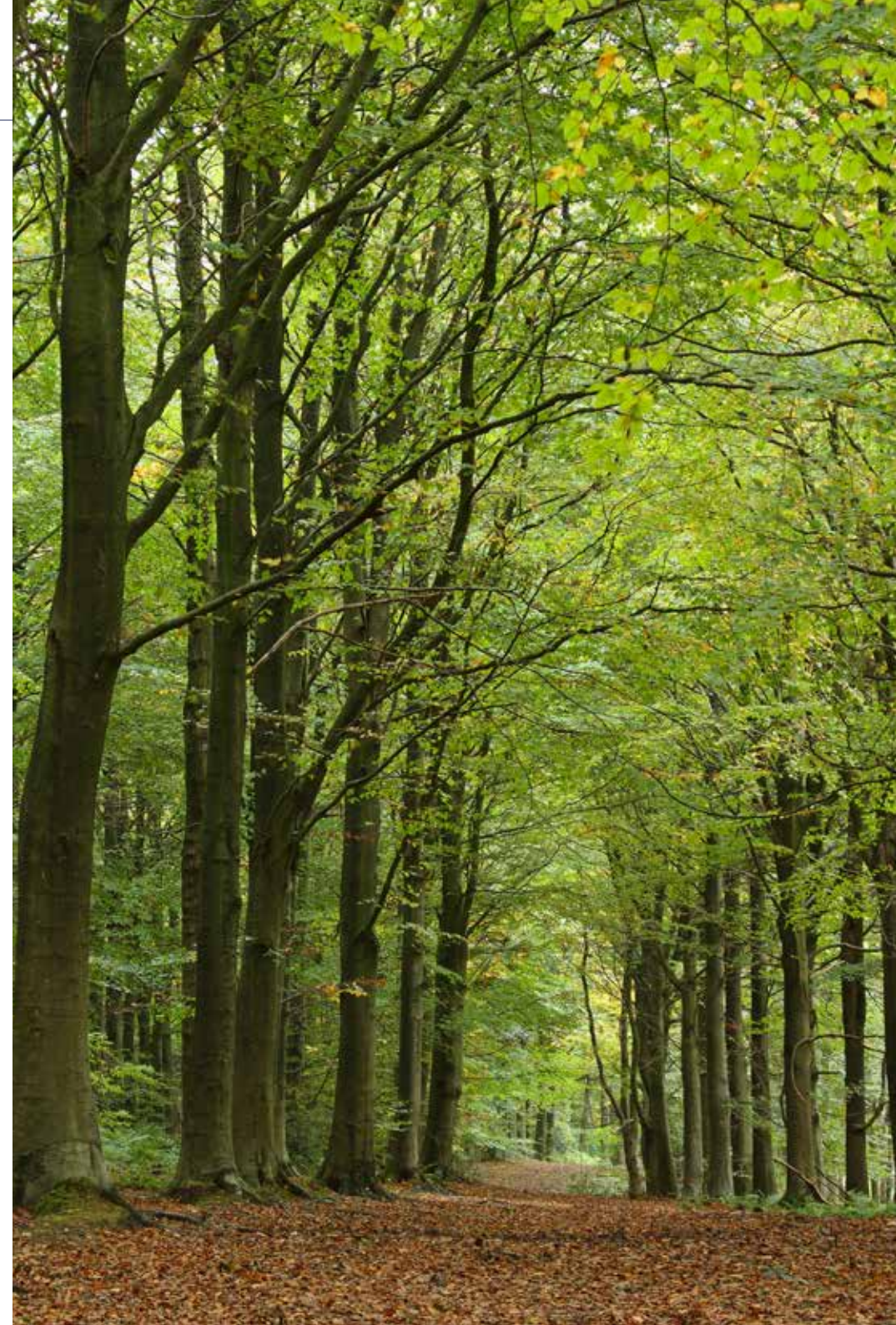
- Erschöpfung natürlicher Ressourcen und Zerstörung von Lebensräumen
- Hoher Energieverbrauch und CO₂-Emissionen
- Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden
- Soziale und ethische Bedenken, einschließlich der Verdrängung von Gemeinden

■ RISIKO

- Regulatorische Beschränkungen und Kosten für die Einhaltung von Umweltvorschriften
- Unterbrechungen der Lieferkette aufgrund geopolitischer Probleme oder Ressourcenknappheit
- Reputationsschaden durch nicht nachhaltige Praktiken
- Langfristige finanzielle Instabilität aufgrund von Ressourcenknappheit

■ CHANCE

- Entwicklung nachhaltiger Fördertechnologien
- Verstärkter Einsatz von recycelten und alternativen Materialien
- Verstärkung der Verpflichtungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung (ESG)
- Investitionen in verantwortungsbewusste Beschaffung zur Effizienzsteigerung und Abfallreduktion



Transport



■ AUSWIRKUNG

- Der Verkehr ist der Hauptverursacher von Treibhausgasemissionen. Die Umstellung auf sauberere Kraftstoffe und Elektrofahrzeuge trägt zur Verringerung der Umweltverschmutzung bei.
- Sichere Arbeitsbedingungen für Fahrer und Logistikmitarbeiter sind unerlässlich. Der Verkehr wirkt sich auch durch Lärm, Staus und Erreichbarkeit auf Gemeinden aus.
- Unternehmen müssen ethische Grundsätze befolgen, Korruption vermeiden und globale Vorschriften einhalten – insbesondere bei Aktivitäten über Landesgrenzen hinaus.

■ RISIKO

- **Veränderung:** Extreme Wetterbedingungen können Transportwege unterbrechen und die Infrastruktur beschädigen.
- **Beschäftigung:** Fahrermangel, schlechte Arbeitsbedingungen und die Abhängigkeit von Auftragnehmern können dem Ruf und der Leistung schaden.
- **Regulatorischer Druck:** Neue Gesetze zu Emissionen, Sicherheit und Berichterstattung können kostspielig und komplex sein.
- **Cybersicherheit:** Digitale Systeme, die in der Logistik eingesetzt werden, sind anfällig für Hackerangriffe und Datenschutzverletzungen.

■ CHANCE

- **Innovation:** Investitionen in Elektroflotten, alternative Kraftstoffe und energieeffiziente Transportmittel reduzieren Emissionen und Betriebskosten.
- **Digitale Transformation:** KI, IoT und Blockchain verbessern die Nachverfolgung, Sicherheit und Effizienz.
- **Inklusive Praktiken:** Bessere Arbeitsbedingungen und Initiativen zur Förderung der Vielfalt ziehen Talente an und verbessern das Markenimage.
- **Nachhaltige Finanzierung:** ESG-orientierte Transportunternehmen können auf Green Bonds und nachhaltigkeitsgebundene Kredite zugreifen.



Fertigung von Produkten



■ AUSWIRKUNG

- Die Fertigungsindustrie ist für fast 23% der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich und verbraucht über 50% der globalen Energieressourcen. Außerdem verursacht sie erhebliche Abfallmengen, insbesondere in Branchen wie der Elektronik- und Verpackungsindustrie.
- Der Sektor beschäftigt weltweit über 450 Millionen Menschen, steht jedoch hinsichtlich seiner Arbeitspraktiken, Sicherheitsstandards und Auswirkungen auf die Gemeinschaft unter genauer Beobachtung.
- Komplexe globale Lieferketten können unethische Praktiken verschleiern. Im Jahr 2023 wurden 42 % der produzierenden Unternehmen wegen Governance-Risiken wie mangelnder Aufsicht und Korruption gemeldet.

■ RISIKO

- **Klimar-Regularien:** Der Druck, Net Zero-Ziele zu erreichen und Scope-3-Emissionen zu reduzieren, nimmt zu. Viele Hersteller haben Schwierigkeiten mit der Transparenz ihrer Lieferketten.
- **Arbeit und Menschenrechte:** Risiken von Zwangsarbeit, unsicheren Arbeitsbedingungen und Verstößen gegen Lohnvorschriften – insbesondere in Regionen mit schwacher Aufsicht.
- **Abfall und Ressourcenknappheit:** Elektroschrott und Materialengpässe stellen logistische und reputationsbezogene Herausforderungen dar.

■ CHANCE

- **Innovation:** Die Umstellung auf erneuerbare Energien, zirkuläres Design und kohlenstoffarme Materialien kann Kosten und Emissionen senken. Verschiedenste Unternehmen sind mit recycelbaren Produkten führend.
- **Zusammenarbeit in der Lieferkette:** Ethische Beschaffung und die Ausrichtung der Lieferanten auf ESG-Kriterien stärken die Widerstandsfähigkeit und das Vertrauen in die Marke.
- **Finanzielle Anreize:** ESG-orientierte Hersteller können auf Green Bonds und nachhaltigkeitsgebundene Kredite zugreifen und künftige CO₂-Abgaben vermeiden.



Direkte Lieferanten*



■ AUSWIRKUNG

- Lieferanten beeinflussen CO₂-Emissionen, Abfallaufkommen und Ressourcenverbrauch. Ihre Praktiken wirken sich auf die gesamte Nachhaltigkeitsbilanz eines Unternehmens aus.
- Die Arbeitsbedingungen, Arbeitnehmerrechte und Auswirkungen auf die Gemeinden an den Standorten der Lieferanten, spiegeln sich in der Reputation des einkaufenden Unternehmens wider.
- Ethische Beschaffung, Transparenz und die Einhaltung von Gesetzen sind für verantwortungsvolle Lieferantenbeziehungen unerlässlich.

■ RISIKO

- **Mangelnde Transparenz:** Viele Unternehmen verfolgen die ESG-Leistung nicht über ihre Direktlieferanten hinaus, wodurch es schwierig ist, Probleme zu erkennen.
- **Menschenrechtsverletzungen:** Zwangsarbeit, unsichere Arbeitsbedingungen und Lohnmissbrauch können insbesondere in Hochrisikoregionen vorkommen.
- **Umweltschäden:** Mangelhafte Abfallentsorgung oder Umweltverschmutzung durch Lieferanten können zu rechtlichen Problemen und Reputationsschäden führen.
- **Regulatorischer Druck:** Neue Gesetze verpflichten Unternehmen zur Berichterstattung von ESG-Daten ihrer Lieferketten einschließlich direkter Lieferanten.

■ CHANCE

- **Bessere Lieferantenauswahl:** ESG-Bewertungen bei der Lieferantenauswahl helfen, zukünftige Risiken zu vermeiden.
- **Zusammenarbeit:** Die Zusammenarbeit mit Lieferanten zur Verbesserung der ESG-Praktiken stärkt die Widerstandsfähigkeit und das Vertrauen.
- **Zugang zu grünen Finanzierungen:** Unternehmen mit ESG-konformen Lieferanten können sich für nachhaltigkeitsgebundene Kredite oder Green Bonds qualifizieren.
- **Wettbewerbsvorteil:** Transparente und ethische Beschaffung zieht Kunden und Investoren an.

*Direkte Lieferanten sind Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen direkt an ein Unternehmen oder in einigen Fällen an die Kunden des Unternehmens liefern – beispielsweise im Rahmen von Cross-Hire-Vereinbarungen.





Klimatisierung



Digitale Heizung



Ladegerät für
Elektrofahrzeuge



Solar-Bewegungsmelder



PV-Module



Solarbeleuchtung



Beleuchtungsturm



Elektrischer Türschließer



Recyclingbehälter



Satelliten-Breitband



Feuerlöscher



Wasserspender



Geringere Nutzung
fossiler Stoffe



Bessere Gesundheit
und Sicherheit



Verbesserung der
Konnektivität

360° Service-Produkt- lieferanten bzw. Value Added Products Services (VAPS)-Lieferanten

Ein VAPS-Lieferant ist ein Lieferant, der Komponenten oder Dienstleistungen anbietet, die das standardmäßige modulare Angebot erweitern. Dazu gehören Möbel, digitale Systeme, energieeffiziente Geräte oder nachhaltige Materialien. Diese Lieferanten leisten einen wesentlichen Beitrag zur Produktperformance, zum Kundenerlebnis oder zu Umweltzielen.

BEWERTUNG VON VAPS

VAPS werden anhand eines risikobasierten Ansatzes bewertet. Die Lieferanten werden gebeten, ESG-bezogene Fragebögen auszufüllen. Je nach dem mit dem Produkt oder der Region verbundenen Risiko reicht die Bewertung von einer Überprüfung der grundlegenden Informationen bis hin zu einer detaillierten Due-Diligence-Prüfung, die Ethik, Arbeitsbedingungen und Umweltauswirkungen umfasst.

WICHTIGE BEDINGUNGEN

VAPS-Lieferanten müssen die Lieferantenvereinbarung des Unternehmens unterzeichnen. Diese umfasst die Einhal-

tung des Verhaltenskodex für Lieferanten (Supplier Code of Conduct) und verbindliche Klauseln zu Korruptionsbekämpfung, fairem Wettbewerb, Vertraulichkeit, Menschenrechten, moderner Sklaverei und Datenschutz. Jeder schwerwiegende Verstoß kann zur sofortigen Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.

GELTENDE RICHTLINIEN

Lieferanten müssen alle relevanten Unternehmensrichtlinien einhalten. Dazu gehören verantwortungsvolle Beschaffung, moderne Sklaverei, Gleichberechtigung und Inklusion, Gesundheit und Sicherheit, Datenschutz, Cybersicherheit, Umweltschutz und Whistleblowing.

ZUSAMMENFASSUNG

VAPS-Lieferanten sind strategische Lieferanten, die einer ESG-Prüfung und vertraglichen Verpflichtungen unterliegen. Von ihnen wird die vollständige Einhaltung aller Konzernrichtlinien erwartet, und bei Nichteinhaltung kann die Geschäftsbeziehung beendet werden.

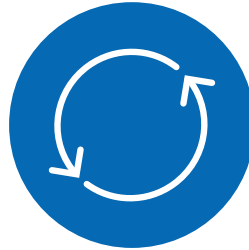
Cross-Hire-Lieferanten

Ein externer Lieferant oder Partner, der mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen beauftragt ist, die nicht im Besitz des Unternehmens sind oder direkt von diesem geliefert werden und dem Kunden in Rechnung gestellt werden. Dazu können Mieten (z. B. für temporäre Zäune) oder einmalige Käufe und untervergebene Dienstleistungen (z. B. Möbel oder Bauarbeiten durch Dritte) gehören.

Cross-Hire-Lieferanten unterliegen denselben Verantwortlichkeiten und Standards, die in diesem Handbuch dargelegt sind.



Materialien / Abfall



■ AUSWIRKUNG

- Abfälle tragen zur Umweltverschmutzung, zur Überfüllung von Deponien und zur Erschöpfung der Ressourcen bei. Unsachgemäße Entsorgungspraktiken können Ökosysteme und die biologische Vielfalt schädigen.
- Eine unsachgemäße Abfallentsorgung beeinträchtigt Gemeinden durch Gesundheitsrisiken, schlechte Sauberkeitsverhältnisse und eine verminderte Lebensqualität in der Nähe von Industriegebieten.
- Von Unternehmen wird erwartet, dass sie Abfälle erfassen, melden und reduzieren. Andernfalls kann dies zu einer Schädigung der Reputation und des Vertrauens der Investoren führen.

■ RISIKO

- **Behördliche Geldstrafen:** Strengere Gesetze für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle können zu Strafen führen, wenn sie nicht eingehalten werden.
- **Reputationsschaden:** Schlechte Entsorgungspraktiken können zu Reaktionen von Verbrauchern, NGOs und Investoren führen.
- **Betriebskosten:** Eine ineffiziente Abfallentsorgung erhöht die Entsorgungsgebühren und führt zu Ressourcenverlusten.
- **Risiken in der Lieferkette:** Von Lieferanten verursachte Abfälle können sich negativ auf das Unternehmen auswirken, wenn sie nicht überwacht werden.

■ OPPORTUNITY

- **Kreislaufwirtschaft:** Die Wiederverwendung, das Recycling und die Entwicklung von Produkten für minimale Abfallmengen können Kosten senken und die Nachhaltigkeit fördern.
- **Innovation:** Neue Materialien und Verfahren (wie nachhaltige Verpackungen oder abfallfreie Fertigung) ziehen umweltbewusste Kunden an.
- **ESG-Berichterstattung:** Ein starkes Abfallmanagement verbessert die ESG-Bewertungen und den Zugang zu nachhaltigkeitsbezogener Finanzierung.
- **Einbindung von Stakeholdern:** Transparente Abfallrichtlinien schaffen Vertrauen bei Gemeinden, Aufsichtsbehörden und Investoren.



ANHANG

GLOSSAR

BESCHWERDEMECHANISMUS:

Ein Verfahren zur Erhebung und Lösung von Beschwerden über Menschenrechtsverletzungen oder Umweltschäden.

BIODIVERSITÄT: Vielfalt des Lebens in Ökosystemen, einschließlich Wäldern und Böden.

CO₂-FUSSABDRUCK: Ein Maß für die Menge an Kohlenstoffdioxid, die durch die Aktivitäten ebiensetrim mten Organisation in die Atmosphäre freigesetzt wird.

DISKRIMINIERUNG: Ungerechte Behandlung aufgrund persönlicher Merkmale, die die Chancengleichheit beeinträchtigt.

ENTWALDUNG: Verlust natürlicher Wälder durch Landwirtschaft, Plantagen oder schwere Schäden.

ERNEUERBARE ENERGIEN: Natürlich nachwachsende Energieproduzenten (z. B. Wind, Wasserkraft, Sonnenenergie).

GEBIETE MIT HOHEM NATUR-SCHUTZWERT: Gebiete mit hohem ökologischen oder kulturellen Wert.

GEFAHR: Bedrohung für Gesundheit, Leben oder Umwelt.

GEFÄHRLICHE ARBEIT: Arbeit, die ein erhebliches Risiko für die Gesundheit, Sicherheit oder das Wohlbefinden einer Person darstellt.

GESCHÄFTSETHIK: Standards für moralisches Verhalten in der Wirtschaft.

INDIGENE VÖLKER: Selbstidentifizierte Gruppen mit ausgeprägten kulturellen und historischen Bindungen an ihr Land.

JUNGER ARBEITNEHMER: Person unter 18 Jahren, aber über dem Mindestalter für die Aufnahme einer Beschäftigung.

KINDERARBEIT: Arbeit von Kindern unter dem gesetzlichen Mindestalter oder unter 18 Jahren, wenn diese schädlich oder übermäßig ist.

LEBENSZYKLUSANALYSE (LCA): Eine Methode zur Bewertung der Umweltauswirkungen eines Produkts, eines Prozesses oder einer Dienstleistung über dessen bzw. deren gesamten Lebenszyklus hinweg, von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung.

LEICHTE ARBEIT: Nicht schädliche Arbeit für Kinder über dem gesetzlichen Mindestalter; unter Einhaltung lokaler Vorgaben

LIEFERANT: Jeder Anbieter von Waren oder Dienstleistungen für die Modulare Group.

LIEFERKETTE: Das Netzwerk aus Organisationen, Personen, Aktivitäten und Ressourcen, die daran beteiligt sind, ein Produkt oder eine Dienstleistung vom Ursprung zum Endverbraucher zu bringen.

LOKALE GEMEINDEN: Bevölkerungsgruppen in der Nähe von oder von Geschäftsaktivitäten betroffene Bevölkerungsgruppen.

NATÜRLICHES ÖKOSystem: Ökosysteme, die ihrer ursprünglichen, vom Menschen unveränderten Form ähneln.

NICHT NACHHALTIGE LAND-WIRTSCHAFT: Landwirtschaftliche Praktiken, die natürliche Ressourcen erschöpfen, Ökosysteme schädigen und die langfristige Rentabilität der Produktion gefährden.

OZONABBAUENDE STOFFE: Chemikalien, die die Ozonschicht schädigen (z. B. FCKW, HFCKW).

ROHSTOFFE: Produktionsmittel, einschließlich Lebensmittel und Verpackungen.

SCHWERE UMWELTVERSCHMUTZUNG: Langfristige oder weitreichende ökologische Schäden.

SICHERER UND GESUNDER ARBEITSPLATZ: Eine Arbeitsumgebung, die aktiv Krankheiten und Verletzungen vorbeugt.

STAKEHOLDER: Eine Person oder eine Gruppe von Personen, die von einem Projekt, einer Initiative, einer Richtlinie oder einer Organisation positiv oder negativ beeinflusst werden.

STANDORT: Der Hauptarbeitsplatz in einem Arbeitsvertrag.

SOZIALER WERT: Bezieht sich auf die umfassenderen finanziellen und nicht-finanziellen Vorteile, die eine Organisation für eine Gemeinde, die Wirtschaft oder die Umwelt bringen kann.

TREIBHAUSGASE: Gase, die zum Klimawandel beitragen (z. B. CO₂, CH₄, N₂O).

UMWANDLUNG: Wesentliche Veränderung eines natürlichen Ökosystems zu einer anderen Landnutzung.

UNFALL: Ein unvorhergesehenes Ereignis, das zu Verletzungen, Krankheit oder Tod führt.

WALD: Fläche von mehr als 0,5 ha mit einer Baumbedeckung von über 10%; keine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE: Der gesamte Prozess von der Produktentwicklung bis zur Endnutzung und Wiederverwendung.

WETTBEWERBSWIDRIGE PRAKTIKEN: Maßnahmen eines Unternehmens, um den Wettbewerb auf einem Markt zu verringern oder zu beseitigen, was letztlich den Verbrauchern schadet.

ZWANGS-, SCHULD-, ODER GEFÄNGNISARBEIT: Arbeit, die unter Drohung oder Zwang, einschließlich durch Verschuldung oder Inhaftierung, verrichtet wird.

GLOSSAR

Abkürzungen:

ESG	– Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung
ESGS	– Umwelt, Soziales, verantwortungsvolle Unternehmensführung und Nachhaltigkeit
VAPS	– Value Added Products Services / Bereitstellung von Produkten mit Mehrwert
KPI	– Leistungskennzahl
ISO	– Internationale Organisation für Normung
FSC	– Forest Stewardship Council
LCA	– Lebenszyklusanalyse
RSP	– Richtlinie für verantwortungsvolle Beschaffung
EDI	– Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion
ILO	– Internationale Arbeitsorganisation
UNGC	– United Nations Global Compact
UN SDGS	– Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung
PPE	– Persönliche Schutzausrüstung
CORE	– Unternehmensverantwortung
GDPR	– Datenschutz-Grundverordnung
SBTI	– Science Based Targets Initiative
SMES	– Kleine und mittlere Unternehmen
AI	– Künstliche Intelligenz
IOT	– Internet der Dinge
NGOS	– Nichtregierungsorganisationen

Die modulare Bauweise, auch als Offsite-Bauweise bekannt, ist eine Bauweise, bei der Strukturen in einer Werks Umgebung gebaut und dann zur Montage an den Standort transportiert werden. Diese Gebäude können temporär oder dauerhaft sein und sind so konzipiert, dass sie den Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltvorschriften entsprechen. Dieser Ansatz erhöht die Effizienz, minimiert Abfall und beschleunigt die Fertigstellung des Projekts im Vergleich zum traditionellen Bau vor Ort. Modulare Gebäude werden vollständig an die Projektanforderungen des Kunden angepasst, einschließlich maßgeschneiderter Innenausstattungen, die auf seine spezifischen Bedürfnisse abgestimmt sind.



Net Zero: Unser Weg und unsere Fortschritte



KPIs und Ziele

ZIEL/KPI-TYP	UMFANG	ART DES ZIELS	BASISJAHR	ZIEL	ZIELJAHR
Treibhausgasemissionen	I, 2, 3	Net Zero	2020	Net Zero in unserer gesamten Lieferkette bis 2050, um das Ziel des Pariser Abkommens von 1,5°C zu erreichen	2050
Treibhausgasemissionen	I, 2	Emissionsreduktion	2020	Reduzierung der Scope-1 und 2 Emissionen um 55,5%	2030
Treibhausgasemissionen	3	Emissionsreduktion	2022	Reduzierung der Scope-3-Emissionen um 25%	2030
Erneuerbare Energie	I, 2, 3	Absolut	2020	100% erneuerbare Energien, wo verfügbar und anwendbar	2030
Kreislaufwirtschaft (Abfall)	Keine Deponierung	Intensität	2020 – 52 kg/ Raummodul	Reduzierung der Deponieabfälle um 50% pro typischem Raummodul	2025
Wasser	Eingekauftes Wasser	Reduzierung	2020 – 0.86 m³/ Raummodul	Reduzierung unseres Wasserverbrauchs um 10% pro typischem Raummodul	2025

